

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 20

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ON Seite

Er schien den Kaffee kalt zu lieben, denn er verweilte sehr lange dabei. Endlich schienen sich die Herren für einen Jass entschlossen zu haben, sie wählten einen kleineren Tisch und kamen so in unsere Nähe. «Ah! hal» höre ich Dich sagen!! Nachdem sie sich schon geraume Zeit dort akklimatisiert hatten, kam die Serviertochter fragend an den Tisch: «Was dörf ich de Herre bringe?» Mein Schwarm öffnete die aristokratischen Lippen: «Ich ha jo vorig en Chafi gha, meinet Sie ich well mi bi Ihne vollsuufel» — — Lea, wie gerne zog ich bald meinen molligen Mantel über meine fröstelnde Haut, stülpte mein Beret auf die gesträubten Haare und stellte mir diese «Idealgestalt» als Ehemann vor — — —

Leb wohl, es muss doch noch Andere geben. Ein andermal mehr von diesem Thema.

Deine Jo.

## Erziehung des Vaters

Mamma kämmt ihr Jüngstes, das dreijährige Rosmarieli. Der Vater (urchiger Schweizer), schaut ihr sinnend eine Weile zu und meint dann, halb zu Rosmarieli, halb zu sich selbst: «Du häsch



«Madame! der Staubsauger hat sich selber verschluckt!»

Le Rire, Paris

jetz scho no en luschtige viereggige Grind.» Worauf die dreijährige prompt: «Grind han i grad no ghört!» Wek

## Aus meiner Praxis

Kommt da eine Frau aus gutem Quartier in meinen Gemüseladen, wo sie neulich Salat kaufte, und beschwert sich in dem Sinne: was das für eine «Schweinerei» sei, sie kaufe hier keinen Salat mehr, ihr Mann hätte beim Essen drei Schnecken im Salat gefunden!

Au

... Gute Frau: da Sie den Salat nicht waschen, dürfte es sich bei den heutigen Fleischpreisen lohnen, denselben wenigstens zu braten!

Der Setzer.)

## Schülerinnen- Aufsätze

Ich hatte einige Photos von Willi Fritsch und Tom Mix. Die Mutter fand sie und warf alles in den Ofen. Ich hätte sie gerne aufgehängt.

Gestern sahen wir den Zeppelin. Als ich gerade den Unterrock anlegen wollte, fuhr er über die Dächer.

Im Bahnwagen war auch eine Dame mit einem Hündchen, dem sie einen Kuss auf die Nase gab. Da leckte es die Schnauze ab. Das Tier war noch ziemlich sauber.

AbisZ

## Erstklässler zur Theaterkrise

Letzthin konnte ich dem Gespräch zweier Erstklässler zuhören. Die beiden kamen gerade aus der Schule, so dass es gar nicht wunderlich war, dass dem einen folgendes auf dem Herzen lag.

Fritzi: «Globsch Hans, wvens im Kino anstatt dene saublöde Kitschilm no no Fuessballmätsch bringe wöred, gängdet wieder viel meh Lüt.» Hazi



Zitrone oder Essig,  
Salz oder Pfeffer,  
auf alle Fälle



## Café Schlauchzürich

Münstergasse 20, Nähe Grossmünster  
Wein-Speise-Restaurant. Menus à Fr. 1.70, 2.20, 3.50  
10 Billards, 2 Kegelbahnen

## Zündhölzer

(auch Abreißhölzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

## Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art.  
Schuhcreme «Ideal», Schuhfette, Bodenwichse, fest und flüssig, Bodenöl, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Oele und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer,  
Zünd- und Fettwaren-Fabrik  
Fehrlitorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste!



## Ballen oder Hornhaut

schon beim ersten Pflaster schmerzfrei. Fr. 1.30 per Schachtel. Erhältlich in Apothek. u. Drogerien

## Scholl's Zino-pads

## Sie tragen Ihre Kleider doppelt so lange,

wenn Sie sie durch uns chemisch reinigen oder färben lassen.  
Werfen Sie deshalb abgetragene Kleider nicht weg. Ob sie von Wolle, Baumwolle oder Seide sind, wir machen sie Ihnen wieder wie neu.  
Dabei zahlen Sie zum Beispiel für die Reinigung eines Herren-Anzuges nur Fr. 8.— bis 8.50.  
Umfärbungen von Kleidern aller Farben ohne etwas aufzutrennen. Färben von Trauer-Kleidern innert zwei Tagen.

Grosse Färberei Murten A.-G., Murten